Aus dem Gemeinderat - Bericht zur Sitzung vom 13. Mai 2024

Präsentation des Fachgutachtens Wärmeplanung

Die Stadt Aach hat im Juni 2022 zusammen mit den Gemeinden Engen, Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen, Tengen und Volkertshausen den Auftrag für eine gemeinsame freiwillige Wärmeplanung vergeben. Der Auftrag wurde an das Büro endura Kommunal nach einer Ausschreibung dieser Leistung vergeben.
Herr Schmid vom Büro endura Kommunal hat in der Gemeinderatssitzung das Fachgutachten Wärmeplanung vorgestellt. In dem Gutachten wurde eine Bestandsanalyse hinsichtlich des Wärmebedarfs, dem Alter der Heizanlagen, dem Gebäudealter und den verwendeten Brennstoffen aufgezeigt. In einem weiteren Schritt wurde die Potenzialanalyse hinsichtlich der Sonnenenergie, der Biomasse, von Abwärmepotenzialen und Wasserkraft herausgearbeitet. Eignungsgebiete, Verbraucher- und Versorgungsszenarien oder notwendige Investitionen wurden aufgezeigt. Als letzter Punkt wurde ein möglicher Maßnahmenkatalog vorgestellt und Maßnahmen priorisiert.
Der Gemeinderat hat das Fachgutachten zur Kommunalen Wärmeplanung als Handlungsgrundlage angenommen und wird das Gutachten der Öffentlichkeit zugänglich machen. Nach der Öffentlichen Anhörung wird der Gemeinderat die von der Öffentlichkeit eingebrachten Anregungen in die Aufstellung des Maßnahmenkataloges für die Stadt Aach einfließen lassen und die Wärmeplanung beschließen.
Gemäß § 27 Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg (KlimaG BW) ist die Öffentlichkeit bei der Erstellung des kommunalen Wärmeplans zu beteiligen.
Daher wird das Fachgutachten „Kommunale Wärmeplanung Aach" vom 22.05. – 21.06.2024 auf der Homepage der Gemeinde unter Wirtschaft und Bauen: Wärmeplanung zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.
Innerhalb dieses Zeitraums können Anregungen und Anpassungsvorschläge zum Fachgutachten bei der Stadt Aach, Hauptstraße 16, 78267 Aach schriftlich oder per E-Mail eingereicht werden.
Der neu gewählte Gemeinderat wird die Kommunale Wärmeplanung für Aach nach der Sitzungspause final beschließen.
Bei Rückfragen zu der Wärmeplanung können Sie sich an Herrn Rapp, Tel. 07774/930916 wenden.

Bezuschussung der Flutlichtanlage auf dem Ettenbergsportplatz

Die Flutlichtanlage auf dem Ettenbergtrainingsplatz ist teilweise defekt und die Leuchtmittel dürfen mittelfristig nicht mehr eingesetzt werden. Deshalb gibt es Handlungsbedarf um im Herbst 2024 das Training der Mannschaften sicherstellen zu können. Die Maßnahme kostet rund 30.000€. Davon ist rund die Hälfte durch Zuschüsse des Badischen Sportbundes und aus dem Bundesprogramm ZUG gedeckt. Der Gemeinderat hat beschlossen die Vorfinanzierung der Maßnahme zu übernehmen und einen Anteil von 10.000 € für die Maßnahme des SV Aach-Eigeltingen beizusteuern.